

-
- Persistenter Identifier:** 1602495396786_52_1896
- Titel:** Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg : zugl. Jahrbuch d. Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart
- Autor:** Hell, Carl
Kirchner, Oskar von
Lampert, Kurt
Schmidt, August
- Ort:** Stuttgart
- Datierung:** 1896
- Signatur:** XIX965/8
- Strukturtyp:** volume
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_52_1896/1/
- Abschnitt:** Rechenschaftsbericht für das Jahr 1894/95 (Kurt Lampert)
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_52_1896/13/LOG_0008/

Biberach zur Aussicht aufgelegt. Von allen Anwesenden wurde die reichhaltige Sammlung mit grossem Interesse besichtigt.

Um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr wurde sodann die Versammlung durch den 1. Vorstand, Direktor Dr. v. Baur, eröffnet, der zunächst dem Vorstand des Oberschwäbischen Zweigvereins, Dr. Freih. Richard Koenig-Warthausen, das Wort zur Begrüssung der Versammlung im Bezirk dieses um die Förderung der Naturwissenschaften in Schwaben hochverdienten Zweigvereins, erteilte. Dem Redner folgte Stadtschultheiss Springer von Ravensburg, der dem Verein den Willkommgruss der Stadt Ravensburg bot, während der Geschäftsführer der Versammlung, Fabrikant Krauss von Ravensburg, den Verein im Namen der naturwissenschaftlichen Vereinigung Ravensburg willkommen hiess und zugleich einen Überblick über die Ausstellung gab.

Durch Zuruf wurden sodann als Vorsitzende der Tagung Direktor Dr. v. Baur und Prof. Dr. Lampert, als Schriftführer Prof. Dr. E. Fraas und Prof. Dr. A. Schmidt gewählt, worauf Prof. Dr. Lampert den folgenden Rechenschaftsbericht für das Vereinsjahr 1894/95 verlas.

Rechenschaftsbericht für das Jahr 1894/95.

Im Auftrag und Namen des Ausschusses habe ich die Ehre, hochverehrte Anwesende, Ihnen über das abgelaufene Vereinsjahr Bericht zu erstatten.

Den meisten von Ihnen werden die schönen Tage des 50jährigen Jubiläums, welches der Verein im vergangenen Jahr begehen durfte, infolge persönlicher Anteilnahme in frischer Erinnerung sein. Eine Schilderung des Verlaufes des Festes finden Sie in dem Ihnen zugegangenen Band der Jahreshefte, aus dem Sie zugleich auch das Ergebnis der Wahlen des Vorstandes, des Ausschusses, der Sekretäre, des Kassiers und Bibliothekars ersehen. Bezüglich der Bibliotheksgeschäfte wurde vom Ausschuss beschlossen, in Anbetracht der sehr grossen Geschäftslast, welche die Besorgung der Bibliotheksgeschäfte verursacht, vorbehältlich des Einverständnisses der Generalversammlung, dem Bibliothekar eine jährliche Renumeration von 100 Mark zur Bestreitung eines etwaigen Aufwandes bei seinen Bibliotheksarbeiten zuzuweisen. Der Ausschuss bittet Sie, diesen Beschluss gutheissen zu wollen. Ferner wählte der Ausschuss in gleicher Sitzung die Konservatoren der Vereinssammlung; bei der engen Verbindung, die zwischen unserer Sammlung und dem Na-

turalienkabinet herrscht, verstand es sich beinahe von selbst, dass die Beamten dieser Anstalt hierfür in Betracht kamen und es wurde gewählt für die palaeontologisch-geologische Sammlung Prof. Dr. E. Fraas, für die zoologische Prof. Dr. K. Lampert, für die botanische Kustos Eichler.

Die Thätigkeit des Vereins fand auch im vergangenen Jahre neben der Generalversammlung in lokalen Zusammenkünften ihren Ausdruck. So fanden in Stuttgart von den Monaten Oktober bis Juni alle vier Wochen die sogen. wissenschaftlichen Abende statt; in Oberschwaben hielt der Oberschwäbische Zweigverein im vergangenen Vereinsjahr vier Versammlungen ab, drei davon in Aulendorf, eine in Ulm, während der Schwarzwaldzweigverein einmal in Tübingen tagte.

Auch im vergangenen Jahre hat leider der Tod wieder manche Lücke in unsere Reihen gerissen; erst vor wenigen Wochen verlor der Ausschuss sein langjähriges Mitglied Dr. Klinger und von den verstorbenen Mitgliedern des Vereins erinnere ich nur an Rentier Knüttel-Stuttgart, Prof. Hölder-Rottweil, Prof. Wilhelm Hartmann-Stuttgart, Bauinspektor Klemm-Stuttgart, Dr. Neubert-Cannstatt.

Ich ergreife hier die Gelegenheit zu erwähnen, dass die Gemahlin des Herrn Rentier Knüttel, die ihm so rasch in den Tod gefolgt ist, in hochherziger Weise des regen Interesses des verstorbenen Gatten am Verein gedachte, indem sie dem Verein zu seinem Gedächtnis ein Geschenk von 1000 M. überwies. Der Vorstand hat hierfür den wärmsten Dank des Vereins ausgesprochen, den ich wohl in Ihrer aller Namen auch an dieser Stelle nochmals wiederholen darf.

So viel Verluste nach unabwendbarem Geschick die Mitglieder-schaft des Vereins auch im letzten Jahre erlitten hat, um so erfreulicher und für die Lebenskraft des Vereins ein Zeugnis ablegend ist die Zahl der neu hinzugekommenen Mitglieder. Es sind deren im ganzen 74, so dass nach Abzug der 37 teils gestorbenen, teils ausgetretenen Mitglieder ein Plus von 37 bleibt; mit der Gesamtzahl von 736 hat der Verein wieder das 7. Hundert überschritten und gegenüber dem langsamen Rückgang in den letzten Jahren ist ein erfreulicher Aufschwung zu konstatieren. Es ist unsere Sache, dafür zu sorgen, dass dieser Aufschwung von nun ab wieder konstant bleibt, und alle Mitglieder mögen bestrebt sein, in ihren Kreisen für den Verein und seine Aufgaben zu wirken.

Das Interesse, welches dem Verein von vielen Seiten entgegengebracht wird, hat auch im vergangenen Jahre wieder seinen Ausdruck gefunden in Geschenken, die der Vereinssammlung und der Bibliothek des Vereins zugewiesen wurden, worunter sich auch dieses Mal wieder seltene und kostbare Sachen befinden. Die ausführlichen Verzeichnisse, deren Verlesung zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde, finden Sie, wie seither, im nächsten Jahresheft, die Namen der Geber aber gestatte ich mir Ihnen hiermit zur Kenntnis zu bringen, und darf ich zugleich in Ihrer aller Namen den herzlichsten Dank für diese Geschenke hier aussprechen.

Eine besonders hohe Ehre ist es uns, an erster Stelle Seine Majestät den König nennen zu dürfen, Höchstwelcher die Gnade hatte, einige Madüe-Maränen, die im Schwanenteich bei Weingarten gezüchtet wurden, der vaterländischen Sammlung überweisen zu lassen¹.

Ausser durch Geschenke hat die Bibliothek wie seither durch beträchtliche Tauschverbindungen erheblich zugenommen. Der Verein steht jetzt mit 191 Gesellschaften des In- und Auslandes in Tauschverkehr. Im letzten Jahre wurde der Verkehr angeknüpft mit folgenden drei Gesellschaften: Biologische Station auf Helgoland, Kommission zur Erforschung der deutschen Meere in Kiel, Naturwissenschaftlicher Verein in Zwickau, Verein für Geschichte des Bodensees und seine Umgebung.

Der 51. Band der Jahreshefte ist Ihnen zugegangen, er enthält, wenn auch sein Umfang gegenüber dem Jubelband des vorigen Jahres bedeutend absticht, wieder eine Reihe wichtiger Arbeiten.

Dem Jahresbericht füge ich auf Wunsch und im Namen des Herrn Kassiers auch den Kassenbericht bei. Wie schon erwähnt, beträgt die Zahl der im Vereinsjahr 1894/95 neu eingetretenen Mitglieder 74. Die Zahl der durch Tod oder Austritt in Abgang kommenden Mitglieder 37, so dass sich ein Mehr von 37 ergibt. die Gesamtzahl ist 736.

Die Einnahmen belaufen sich auf	5 674 M. 99 Pf.
die Ausgaben auf	5 337 „ 32 „
so dass ein Kassenvorrat von 337 M. 67 Pf.	

besteht.

¹ Die vom Vortragenden verlesenen Namen der Geschenkgeber finden sich in der ausführlichen Liste der Zuwachsverzeichnisse aufgeführt, welche dem Bericht über die Generalversammlung angefügt sind.

Am 24. Juli 1894 betrug das Vereinsvermögen 15 883 M. 70 Pf.
heute beträgt es 17 151 „ 94 „

mithin beläuft sich die Zunahme auf 1 268 M. 24 Pf.,
wovon 1000 M. auf die Knüttel'sche Stiftung entfallen.

In Prüfung der Rechnungen und des Kassenabschlusses schlägt
Ihnen der Ausschuss wiederum Herrn Dr. C. Beck vor, mit der
Bevollmächtigung, dem Schatzmeister Entlastung zu erteilen.

Ich ersuche Sie um Ihre Äusserung, ob Sie diesem Vorschlag
zustimmen und frage zugleich an, ob einer der Herren Anwesenden
auf den Jahresbericht und Kassenbericht bezügliche Wünsche zum
Ausdruck bringen möchte.

Wenn dies nicht der Fall ist, nehme ich den Jahresbericht
und Kassenbericht als genehmigt an.

Zuwachs-Verzeichnisse der Sammlungen des Vereins.

A. Zoologische Sammlung.

(Konservator: Prof. Dr. K. Lampert.)

Verzeichnis der Schenkgeber:

Seine Majestät der König.

- Die Herren: Bubeck, Kaufmann, Stuttgart. (Bbck.)¹
Buchner, Dr. O., Assistent am K. Naturalienkabinet Stuttgart
Bühler, G., Aufseher, Stuttgart.
Bürger, Oberförster, Langenau.
Distler, Dr. med., Stuttgart.
Duttenhofer, Stud., Rottweil.
Eichler, J., Kustos, Stuttgart.
Fischer, H., Hilfspräparator, Stuttgart. (Fsch.)
Frank, Dr. med., Stuttgart.
Frank, Oberförster, Schussenried.
Freih. v. Gältlingen, Friedr., Lieutenant im Dragonerregiment
„König“, Stuttgart.
Haug, Reallehrer, Ulm.
Hermann, Lehrer, Neu-Bulach.
Hochstetter, Pfarrer, Lorenzenzimmern.
Högenstetter, Pfarrverweser, Lorenzenzimmern.
Jäger, Xylograph, Stuttgart. (Jgr.)
Kast, Postrevisor, Stuttgart.
Kerz, I. Präparator, Stuttgart.
Kistler, Dornstetten.

¹ Für die häufigeren Namen werden im folgenden Verzeichnis die in
Klammern beigeetzten Abkürzungen gebraucht.